

Achtung.....Neuigkeit!!!!!!

Für alle Bio-Fans, Nachhaltigkeits-Idealisten und
Laden-Liebhaberinnen

Jetzt ist es so weit:

Wir verwandeln unser **Brüchermühlchen** in einen
gemeinschaftlich getragenen Bioladen/Café

mit

1. Bio-Produkten.....wie gesund!
2. Umweltschutz..... wie gut!
3. attraktivem Landladen..... wie schön!
4. fairen Preisen.....wie bitte?

Unser Angebot an alle Kunden:

Der 10.-€/10% - Beitrag

d.h. monatlich 10.-€ bezahlen, dafür gibt es 10%
Preisnachlass in Laden und Café

So schön kann Brüchermühle sein!

Infos und Anträge hier im Laden

Informationen zum Beitrag

Der **10.-€/10%- Beitrag** funktioniert folgendermaßen:

Es werden zu einem beliebigen Zeitpunkt vom Kunden 10.-€ einbezahlt und dafür einen Monat lang für alle Waren 10% weniger bezahlt.

Das 10.-€/10%-Konzept gilt für jede Person eines Haushalts ab 16 Jahren, sofern sie unsere Bio-Produkte nutzen. Einzelabsprachen bei persönlichen Besonderheiten sind möglich.
Sprechen Sie uns an!

Der Beitrag ist jederzeit kündbar, die Monatsbeiträge werden per Lastschriftverfahren eingezogen.

Kommentar zum Thema „faire Preise“

Was sind „faire Preise“?

Nun, für Landwirte und alle übrigen in der Lebensmittelbranche tätigen Menschen sind gute Preise dann gut, wenn sie hoch sind. Für Kunden hingegen sind gute Preise dann gut, wenn sie niedrig sind.
Faire Preise sind dann erreicht, wenn alle zufrieden sind.

Beim Vergleich der Preise zwischen Bio-Produkten einerseits und konventionell hergestellten Produkten andererseits fällt auf, dass Bio-Produkte teurer sind. Warum ist das so?

Nun, der Aufwand zur Herstellung von Bio-Produkten ist einfach höher durch den Verzicht von chemischen Behandlungsmethoden und größerem Arbeitsaufwand in der Landwirtschaft. Die Umwelt dankt es den Bio-Bauern durch eine Zunahme der Artenvielfalt, Flora und Fauna gedeihen. Der Kunde dankt es durch geförderte Gesundheit mittels qualitativ hochwertiger Nahrungsmittel.

Konventionell angebaute Nahrungsmittel sind preiswerter dadurch, dass chemische Behandlungsmethoden und große Maschinen eingesetzt werden. Die Kosten der damit zusammenhängenden Umweltschäden sind jedoch in den Preisen der konventionell erzeugten Nahrungsmittel nicht enthalten. Wären sie in den Preisen enthalten, gäbe es zwischen biologisch und konventionell angebauten Lebensmitteln preislich keinen Unterschied!

Unabhängig von „konventionell“ oder „biologisch“ gilt es allen Landwirten mit ihren sorgfältig geführten Höfen und ihrem sorgsamem Umgang mit der Erde Anerkennung und Dank entgegenzubringen für ihre anstrengende Arbeit!

Unsere Vision

Für die Zukunft träumen wir von einem

Mitgliedsladen, in dem die **Gemeinwohl-Ökonomie** eine wichtige Rolle spielt!